



Hart gekochte Eier mit natürlichen Farben bemalen und färben

Material:

- Hart gekochte Eier (vorzugsweise mit weißer Schale)
- Töpfe
- Farben
- Rote Farbe: Hibiskustee
- Rot-violette Farbe: Rote Beete, Rotkohl
- Blau-graue Farbe: Holunderbeeren
- Grüne Farbe: Spinat, Petersilie
- Gelbe Farbe: Safran, Kamille, Apfelbaumblätter
- Braune Farbe: Tee, Kaffee, Zwiebelschalen, Nussbaum- oder Eichenblätter

Vorbereitung der Farben:

Wenn nötig, die Zutaten für das Färben in kleine Stücke schneiden. Die Beeren im Wasser weich werden lassen. Die Mischung folgendermaßen anrühren:

- Für 1 Liter Wasser werden 250 g Pflanzen oder Gemüse genommen und mindestens 30 Minuten gekocht.
- Für 1 Liter Wasser werden 50 g Blätter, Blumen und Beeren genommen. Das Ganze mindestens 2 Stunden im Wasser lassen und anschließend mindestens 30 Minuten kochen lassen.
- Für 1 Liter Wasser werden 4 Löffel trinkfertiger Kaffee, Tee oder Kaffeepulver genommen. Das Ganze mindestens 30 Minuten kochen lassen.

Nach dem Kochen die Mischung filtern. Es kann Alaun (Aluminiumsulfat oder Kaliumsulfat) hinzugegeben werden, um die Farbwirkung zu verstärken. Dann die Mischung abkühlen lassen.

Eiermotive vor der Färbung:

- Blättermotive: Ein Blatt um das Ei wickeln und mithilfe eines Nylonstrumpfes eng befestigen.
- Bild: Motive werden mit einem Pinsel und Zitronensaft oder Wachs aufgemalt. Der Zitronensaft und das Wachs verhindern die Färbung. Mit Essig können Motive auch nachträglich eingearbeitet werden.
- Marmoreffekt: Eine Zwiebelschale um das Ei wickeln und beides in einen Nylonstrumpf stecken.

Färben der Eier:

- Die Eier mit einer Mischung aus Wasser und Essig säubern und kochen.
- Die warmen hart gekochten Eier vorsichtig mit einem Suppenlöffel in die gewünschte Farbmischung legen. Die Eier mehrere Stunden darin liegen lassen.
- Die Eier von Zeit zu Zeit mit dem Löffel drehen, damit sich die Farbe gleichmäßig stark verteilen kann.
- Sobald die gewünschte Farbintensität erreicht ist (bei Naturfarben ist die Intensität beschränkt), die Eier rausnehmen und trocknen lassen. Die Eier für etwas Glanz mit Öl abreiben und in einen Korb, ein Osternest, auf Stroh oder ins Gras legen.
- Diese Eier können dann gegessen oder einfach als Dekoration verwendet werden.

Notizen:



L'année en fête(s) ! – Jetzt wird gefeiert!



Eier ausblasen und anmalen

Material:

- Frische Eier
 - Eine große Nadel
 - Farbe oder wasserfeste Filzstifte
 - Schaschlikspieße und Knetmasse, um die Eier beim Anmalen vor dem Zerschlagen zu schützen
 - Streichhölzer und etwas Garn, um die Eier aufzuhängen.
-
- Die Eier an beiden Längsseiten mit der großen Nadel anstechen.
 - Die Löcher etwas vergrößern.
 - Die Eier ausblasen, indem in eines der Löcher gepustet wird (das Innere des Eis kann für einen Kuchen oder ein Omelette benutzt werden).
 - Die Eier vorsichtig waschen und trocknen lassen.
-
- Vorsichtig den Schaschlikspieß durch das Ei stecken und mit etwas Knetmasse am Ei fixieren.
 - Die Eier vorsichtig anmalen oder mit Filzstiften bemalen. Trocknen lassen.
 - Die Eier können so zur Dekoration verwendet werden, z. B. in einem Glas oder einer kleinen Vase.
 - Werden die Eier in einen Korb gelegt, müssen der Schaschlikspieß und die Knetmasse vorsichtig entfernt werden.
 - Um die Eier an Zweige zu hängen, wird etwas Garn an einem kleinen Stückchen Streichholz befestigt und in das obere Loch des Eis gesteckt. Das Ei so drehen, dass das Streichholz im Ei stecken bleibt.



Das Osterfrühstück und der Osterspaziergang

Viele Familien machen in Deutschland ein ausgiebiges Osterfrühstück. Dies kann auch in Kindergarten oder Grundschule mit den Kindern organisiert werden.

Den Tisch mit Servietten und Blumen dekorieren und ihn so in Frühlingsfarben tauchen. Auch ein Osternest mit vorher gefärbten Eiern gehört dazu, die Eier können im Anschluss gegessen werden.

Brötchen und Vollkornbrot, Butter, Käse und Wurst sowie Obst und Joghurt, weich gekochte Eier oder Rührei vorbereiten. Auch der Osterzopf gehört oft zu einem Osterfrühstück in Deutschland.

Nach dem Frühstück machen viele Familien einen großen Osterspaziergang. Mit Kindern kann man sich dabei auf die Suche nach Blumen oder Pflanzen machen und anschließend einen Osterstrauß binden, an den die ausgeblasenen und gefärbten Eier gehängt werden.

Notizen:
